

Lehrlinge tragen ihn auf dem Kopfe im Kalkfasse zur Baustätte, wo mit Hammer und Kelle der Maurer einen Stein an den andern füget und sorgsam mit Mörtel verbindet, sorgsam auch mit dem Bleilothe und der Setzwage in der Hand darauf achtet, daß die Mauern sich genau senkrecht erheben. So steigen die Mauern immer höher und höher auf, bis endlich das schirmende Dach ihnen aufgesetzt und das Innere des Hauses wohnlich eingerichtet werden kann. Glasfenster verschließen die Fensteröffnungen, Thüren die Eingänge zum Hause und in die Stuben. So entstehen Häuser und Wohnungen, große und kleine. Oft wohnt in kleinen Hütten größere Zufriedenheit, als in großen Schlössern und Palästen. Sehne dich nicht nach denselben, beneide ihre Bewohner nicht darum. Siehe, wie lustig wiegt sich jenes Singvöglein auf jenem schlanken Zweiglein, während der Raub in dem Loche seiner hohen Eiche sich mürrisch zusammenduckt!

Sartorius Lebenspiegel I.

74. Der Zimmermann.

Seht mir nur den Zimmermann, Welch seltnen Kunst er üben kann! Was steht, bringt er zum Sturz; was lang ist, macht er kurz; das Runde macht er grad; das Rauhe macht er glatt; was krumm ist, macht er gleich; so ist an Kunst er reich. Das Einzelne ihm nicht genügt, zum Ganzen schnell er's fügt; doch, was kommt da heraus? — Aus Balken wird ein Haus! Ein Haus für's gute Kind, dass es drin Aeltern find't, die sorgsam es bewahren vor Seel- und Leibsgefahren. Den Zimmermann das Kind drum liebt, der ihm den Schutz des Hauses giebt.

Fröbel.

75. Die Erfindung des Glases.

Einst landeten Phönizier an der Nordküste Palästina's, wo das Flüsschen Belus sich in das Meer ergießt. Eine weite Sandfläche öffnete sich dem Blicke; vergebens schauten sie nach Steinen, um ihre Kessel und Pfannen über denselben aufzustellen. Sie holten aus ihren Schiffen Salpetersteine, die sie als Ladung mit sich führten; schnell prasselte die lustige Flamme, und sie halten ihr dampfendes Mahl. Aber, o Wunder! von der Gewalt des Feuers schmelzen die Salpetersteine, vermischen sich mit der Asche und dem glühenden Sande, und als die flüssige Masse erkaltet war, lag am Boden eine helle, durchsichtige Masse — das Glas. So wurden die Phö-